



Planungslegende :

	Rad- und Gehweg mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung Asphalt		Dammböschung
	Bankett		Einschnittsböschung
	ausgemähtete Grünfläche		Raubetulde / ausgemähte Grünfläche mit Betonstahlstäbe
	Wendeweg landwirtschaftlicher Verkehr		Straßenebenenflächen
	Abbruch		Zuwegung Unterhaltungsdienst
	Sickerstrang		gepl. Regenwasserkanal/ gepl. Entwässerungsschacht
	Durchlass		Hoch-/Tiefpunkt
	Querneigungsskelle		TS-Verte Hauptachse Fahrbahn
	Bereich von 3m um den Baumstamm von Bentonmatten frei lassen		

Bestandslegende :

	best. Revisionschacht		best. Hinweisschild		best. Katastergrenze mit Grenzpunkt
	best. Straßenablauf 50x30		best. Verkehrsschild		best. Flurgrenze
	best. Straßenablauf 50x50		best. Ortsschild		best. Gasleitung
	best. Strickkasten		best. Wehrsäule		best. Fernwärmeleitung
	best. Unterflurhydrant		best. Haltestellenschild		best. Stromkabel Niederspannung
	best. Oberflurhydrant		best. Papierkorb		best. Stromkabel Mittelspannung
	best. Wasserschieber		best. Polygonpunkt		best. Steuerkabel
	best. Gasschieber		best. Landesdenkmal		best. Beleuchtungskabel
	best. Stahlblechmast		best. Kilometerstein		best. Lichtwellenleiterkabel
	best. Stahrohrmast		best. Laubbäum		best. Differenzialschutzkabel
	best. Stahlbetonmast		best. Nadelbaum		best. Erdungskabel
	best. Holzmast		best. Hecke		best. Stromleitung mit Spannung
	best. Pöller		best. Bewehrungsrand		best. stillgelegte Leitung
	best. Geländer		best. Höhe		best. Wasserleitung
	best. Sperrpfosten ohne Kette		best. Eingang/Einfahrt		best. Fernmeldleitung
	best. Sperrpfosten mit Kette		best. Kellerfenster/ best. Lichtschacht		best. Kommunikationskabel
	best. Schaltkasten		best. Schutzplanke einfach		best. Regenwasserkanal
	best. Kabelschacht		best. Schutzplanke doppelt		best. Schutzwasserkanal
	best. Leuchte		best. Distanzschutzplanke einfach		best. Mischwasserkanal
	best. Lichtsignalanlage		best. Distanzschutzplanke doppelt		best. Detailiertere Darstellungen können den entsprechenden Unterlagen der Leitungsträger entnommen werden.

c					
b					
a					
Nr.	Art der Änderung			Datum	Name
	1	2	3	4	5

HABERMEHL FOLLMANN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH Büro Rhein-Neckar Maltaustraße 57 · 68219 Mannheim Tel.: 0621 39 15 87 2-0 · Fax: 0621 39 15 87 2-10 manhart@habermehl-follmann.de · www.habermehl-follmann.de	Projekt-Nr.:	RN 2012 040	
		Datum	Name
	bearbeitet:	08/2022	DR
	gezeichnet:	08/2022	FS
	geprüft:	08/2022	KSo
Entwurfsbearbeitung:	Landesbetrieb Mobilität Worms Schönauer Straße 5 67547 Worms Tel.: 06241/401-5 Fax: 06241/401-7990		
		Datum	Name
		bearbeitet:	
		gezeichnet:	
		geprüft:	

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung: 		Unterlage: 5.2 Blatt-Nr.: 6	
PROJIS-Nr.:		Lageplan	
SAP-Nr.: A.31-04-0067.01		Maßstab: 1 : 500	
L426			
Ausbau der L426 zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung			
2.Bauabschnitt			
aufgestellt: Worms, den 22.08.2022			
Stellvert. Dienststellenleiterin			

RN 2012 040 27.09.22 LP-BA03-00506-13-PLT LP-BA03-00506-13 MKU 0.689 m² 116,0 x 59,4 cm

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: Lantis RLP (https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienst_naturschutz/index.php)
 Schutzverträge Biotopkomplexe gem. Biotopkataster Bfbl-Pf, TK 6014Ingeheim
 0542-Sperren NSG Heiberg NO Elsheim, Stand 2008
 0543-Effengraben und Weinbergweg am Heiberg NO Elsheim, Stand 2006

BIOTOPTYPEN

gem. Biotopkataster des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 04/2020)

B - KLEINGEHÖLZE

BA 1	Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
BD 1	Gehölzstreifen, Gehölzhecke
BD 2	Gebüsch
BD 3	Strauchhecke
BB 2	Einzelstrauch, Laubgehölz
BF 3	Einzelbaum, Laubbaum
BF 3	Baum mit Höhe
BF 3	mehrstämmiger Baum
BF 4	Obstbaum
BG 3	Kopfbäum
BL 0	Totholz (stehend)

E - GRÜNLAND

EA 1	Feldwiese, extensiv genutzt
EA 1	Feldwiese mittlerer Standorte, intensiv genutzt
EB 0	Weide, extensiv genutzt
EB 2	Mähweide
EEO	Grünlandbrache

F - GEWÄSSER

FN 0	Graben
------	--------

H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE

HA 0	Acker
HC 3	Straßenrand, halbruderaler Gräser- / Kräuterflur der Böschungen und Bankette, straßenbegleitende Säume
HCS	Fahrspur entlang landwirtschaftlich genutzter Flächen, grasreich
HJ 1	Ziergarten
HJ 2	Nutzgarten

LANDSCHAFTSPFLÉGERISCHE MASSNAHMEN

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Entsorgungsmaßnahme
A	Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum

1 Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme

Entsiegung befestigter Fläche zu Vegetationsfläche (1.1 A)

Umwandlung von Ackerfläche zu extensiver, arten- und blütenreicher Wiesenfläche (1.2 A)

Anpflanzung von Obstbäumen (1.2 A)

Anpflanzung standortreisser und ortstypischer Strauchhecken (1.2 A)

Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (2.1 V)

Anpflanzung von standortreisseren Laubbäumen-Hochstämmen (2.2 A / 5A)

während des Baubetriebes gem. RAS-LP4 zu schützender Gehölzbestand (3 V)

Wiederherstellung von Gräser- / Kräuterfluren auf den neu anzulegenden Straßenebenenflächen (4 A)

Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB mit Leitungen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (6.1 V)

Naturnahe Gestaltung des Regenrückhaltebeckens; Entwicklung der Sohle durch Sukzession (6.2 A)

Naturnahe Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf den Böschungen und der umgebenden Fläche (6.2 A)

Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schotterrasen (6.2 A)

Nutzungsintensivierung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (6.3 A)

Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Bäume des Feldmaniers (7 V)

Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt

Abgrenzung von Kompensationsflächen